

## Ei Electronics' Brandschutzkonzept für den Bestandsbau schließt die Sicherheitslücke Batterie

Zuverlässige Rauchmelder lassen Vermieter ruhiger schlafen

**Düsseldorf, 28. August 2007** – In Deutschland ist die Installation und Nachrüstung von Rauchmeldern mittlerweile in sechs Bundesländern Pflicht. Allerdings gibt es bei Haftungsfragen keine einheitliche Regelung. Fest steht: Sind mehrere ordnungsgemäß und funktionsbereite Rauchmelder installiert, kann im Brandfalle das Risiko von Haftungsansprüchen minimiert und es können Investitionen geschützt werden. Für die Wartung der Geräte sind jedoch nicht die Mieter zuständig, sondern Vermieter, Wohnungsbaugesellschaften oder Elektroinstallateure. Bei gängigen Rauchmeldern sind Wartungsaufwand sowie Risiko eines Funktionsausfalls aufgrund der jährlich zu wechselnden Batterien allerdings sehr hoch. Das Brandschutzkonzept von Ei Electronics, bestehend aus Rauchmeldern mit Lithium-Batterien mit einer garantierten Lebensdauer von zehn Jahren, stellt eine sichere und kostengünstige Lösung dar.

Ein ausgeprägtes Sicherheitsbewusstsein beim Brandschutz zeigt Großbritannien, da dort bereits 80 % der Haushalte mit Rauchmeldern ausgerüstet sind. So wird bereits fast die Hälfte weniger Brandopfer beklagt. Die Zahl könnte noch höher sein, wäre nicht bei 43 % der registrierten Brände festgestellt worden, dass bei batteriebetriebenen Rauchmeldern die Stromversorgung unterbrochen war.

### **Schwachpunkt: Batterie**

Die Funktion der Rauchmelder wird jedoch oft durch den Mieter selbst aus vier Gründen außer Kraft gesetzt. Erstens: Die Stromversorgung wird unterbrochen, weil ein Fehlalarm ausgelöst wurde. Zweitens: Der Rauchmelder gibt aufgrund eines niedrigen Batteriestandes einen Piepston von sich, der nur durch die Entnahme der Batterie unterbunden werden kann. Drittens: Die leeren Batterien werden meist nicht direkt oder auch gar nicht ausgetauscht. Viertens und letztens: Die in vielen Geräten verwendeten 9-Volt-Blockbatterien werden entnommen und für den Betrieb in anderen Geräten (z.B. in Fernbedienungen) zweckentfremdet.

Der Rauchmelder Ei405TYN von Ei Electronics schließt diese Risiken von vornherein aus: Während im Regelfall ein jährlicher Austausch der Batterien in Rauchmeldern ansteht, ist das Gerät von Ei Electronics mit Lithium-Batterien

ausgestattet, die innerhalb der garantierten Lebensdauer von über zehn Jahren nicht gewechselt werden müssen. Das Risiko eines Fehlalarms, oft bedingt durch E-Smog, Staub oder Insekten, wird durch eine speziell abgeschirmte Rauchkammertechnologie minimiert. Sollte es doch zu einem unbeabsichtigten Alarm kommen, lässt sich der Melder per Knopfdruck für zehn Minuten stumm schalten, bevor er sich automatisch reaktiviert. Die Batterien sind fest im Gerät integriert; das Chassis lässt sich nur mit speziellem Werkzeug öffnen und ist daher vor Manipulationen geschützt.

### **Vorteile für Vermieter und Wohnungsbauer im Überblick**

- Zuverlässige Funktion des Rauchmelders durch Lithium-Batterien mit garantierter Lebensdauer von zehn Jahren sicherstellen
- Wartungs- und Entsorgungskosten minimieren, da innerhalb von zehn Jahren kein Batterietausch vonnöten ist
- Haftung und Regressansprüche durch funktionstaugliche Melder vermeiden, Investitionen (Gebäude) schützen
- Manipulationsgeschütztes Chassis, fest integrierte Batterien
- Geringes Risiko für Fehlalarme
- Stummschaltung per Knopfdruck mit automatischer Reaktivierung

Auf [www.eielectronics.de](http://www.eielectronics.de) (-> Technische Anweisungen -> Architekten/Planer Anleitung) finden Sie hilfreiche Informationen zur Planung und Installation von Rauchmeldern in Wohnhäusern.

### **Kurzportrait Ei Electronics:**

Die Firma Ei Electronics mit ihrem Hauptsitz in Shannon (Irland) ist Europas Marktführer in der Entwicklung, Herstellung und Vermarktung von häuslichen Rauch- und Hitzemeldern sowie Kohlenmonoxid-Alarmsystemen. 1988 wurde das Management von Ei Electronics von dem amerikanischen Unternehmen General Electric Company (GE) übernommen und ist seitdem zu 100 % in Privatbesitz. Das ursprüngliche Unternehmen von GE geht zurück bis 1963. Mit der Erfahrung von über 30 Jahren entwickelt Ei eine breite Palette von Produkten und Zubehör für den privaten Gebrauch. Mit einer voll integrierten, erstklassigen Produktionsstätte, welche innerhalb von zwei Flugstunden für europäische Kunden erreichbar ist, ist Ei Electronics in der Lage, unverzüglich auf spezielle Kundenanforderungen zu reagieren. Herstellung und Design werden vom ISO 9001:2000-Qualitätssystem kontrolliert, und die Produkte sind VdS-zertifiziert. In Deutschland ist Ei mit einem Sales-, Marketing- und Customer-Support-Center und einem zentralen Warenhaus vertreten. Weitere Informationen: [www.eielectronics.de](http://www.eielectronics.de).

### **Weitere Informationen:**

Ei Electronics  
Königsallee 60 F,  
D-40212 Düsseldorf

### **Ansprechpartner:**

Philip Kennedy  
Tel.: +49 (211) 8 903 296  
Fax: +49 (211) 8 903 999 0211  
eMail: [philip.kennedy@eiltd.ie](mailto:philip.kennedy@eiltd.ie)  
[www.eielectronics.de](http://www.eielectronics.de)

### **PR-Agentur:**

Sprengel & Partner GmbH  
Nisterstraße 3,  
D-56472 Nisterau

### **Ansprechpartner:**

Fabian Sprengel  
Torsten Müller  
Tel.: +49 (26 61) 91 26 00  
Fax: +49 (26 61) 91 26 029  
eMail: [f.sprengel@sup-pr.de](mailto:f.sprengel@sup-pr.de)  
[torsten.mueller@sup-pr.de](mailto:torsten.mueller@sup-pr.de)  
[www.sup-pr.de](http://www.sup-pr.de)

# PRESSE INFORMATION